



# GABLITZER Gemeindepost

1/2014

## **Ostereiersuche**

*Ostersonntag, 20.4.2014, 11 Uhr  
erstmalig bei der Laabacher  
Schenke*

*Frohe Ostern  
wünscht Ihnen Ihre  
SPÖ Gablitz*

**TEAM FÜR GABLITZ – Die Gablitzer Sozialdemokraten**



**Fachbetrieb**

**KFZ-Werkstätte**

**KR. Ing. Hans Kramhüller**

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung. Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.



#### Entspannen im Garten

Gartenplanung  
Beratung und Ausführung  
von Neuanlagen und  
Umgestaltungen



#### Bewegung im Garten

Steinarbeiten  
Terrassen und Wege  
Installation von  
Beregnungsanlagen



#### Wasser im Garten

Teiche, Schwimmteiche  
Kleinbiotope  
mit Wasserfällen und  
Wasserläufen



#### Ein Baum

macht noch keinen Garten.  
Oder: im Urinstinkt des  
Menschen steckt die  
Sehnsucht nach der Rückkehr  
ins Paradies

## Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld

J. Stadlmaier-Gasse 2/29, 3003 Gablitz, Telefon: 0676/3149910

E-Mail: office@querfeld.at, www.querfeld.at

# Sehr geehrte Gablitzerin! Sehr geehrter Gablitzer!

In den letzten Tagen haben wir den milden Winter hinter uns gelassen, jetzt freuen wir uns auf einen schönen Frühling und Sommer.

Doch zurück zum vergangenen Winter: nur wenige Tage musste der Winterdienst seine Arbeit aufnehmen, die Gemeinde konnte sich einiges an Kosten für Schneepflüge, Streuung und anschließende Reinigung unserer Fahrbahnen ersparen. Das ist natürlich sehr erfreulich und hilft unserem Budget.

Apropos Geld, der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr zeigt, ob Ihre Gemeindevertreter gut gearbeitet haben.

## Rechnungsabschluss für das Jahr 2013

Obwohl Gablitz nicht groß ist, haben wir dennoch im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von 7.582.119,04 Euro und Gesamtausgaben von 7.332.065,38 Euro.

Der Rechnungsabschluss ist ein sehr komplexes Thema und kann hier natürlich nicht im Einzelnen dargestellt werden. Zu sagen ist aber, dass im Jahr 2013 keine neuen Kreditaufnahmen getätigt werden mussten. Der Schuldenstand der Marktgemeinde zum Stand 31.12.2013 beträgt 6.733.345,57 Euro. Von diesen sind 5.329.058,68 Euro zumindest teilweise durch Gebühren gedeckt. Weitere 50.789,63 Euro sind zinsfreie Darlehen des Landes NÖ. Darlehen in Höhe von 673.463,64 Euro genießen einen Zinszuschuss, 680.033,62 Euro sind nieder bis normal verzinsten Darlehen. Die pro Kopf Verschuldung beträgt 283 Euro (Vergleich 2012: 374 Euro).

Neben dem ordentlichen gibt es auch den außerordentlichen Haushalt. Dieser schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe von 760.937,40 Euro und Ausgaben in Höhe von 560.978,51 Euro ab.

An diesen Zahlen sehen Sie, dass auf Grund der grundsätzlich guten Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gablitzer Gemeinderat ein für alle zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden konnte.

Viele Projekte wurden 2013 umgesetzt, ein wichtiges wird nun im Mai Wirklichkeit: zu diesem Zeitpunkt wird

die Kleinkinderbetreuungseinrichtung in Gablitz eröffnet. Viele Diskussionen waren notwendig, um die Umsetzung dieses wichtigen Projektes zu erreichen. Auch dabei war die letztendlich positive Zusammenarbeit aller Fraktionen sehr wichtig.

## Gemeindewohnhaus

Ihnen ist sicher bekannt, dass die Marktgemeinde Gablitz nur ein einziges (altes) Mehrfamilienwohnhaus besitzt, deren Wohnungen ständig vermietet sind. Leider ist es so, dass trotz laufender Erhaltungsmaßnahmen das Gebäude jetzt einer Generalsanierung bzw. Verbesserung der Bausubstanz und der sanitären Einrichtungen bedarf – was natürlich mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Aus unerfindlichen Gründen gab es für das Gebäude keine Planunterlagen. Diese wurden jetzt erstellt, es konnte endlich mit den Vorarbeiten begonnen werden:

- Abbruch der baufälligen Holzschuppen und Wiederaufbau oder Neuanschaffung (ev. auch fertige Gartenhütten aus Holz oder Blech). Wichtig dabei ist auch die Errichtung von befestigten Fundamenten
- Dach- und Dachrinnenüberprüfung bzw. Instandhaltungsarbeiten dazu
- Treppen- und Stiegenhaus sowie WC's im Stiegenhausbereich: Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten
- Arbeiten zur Installation von Nasszellen sowie für die vorschriftsmäßigen Elektroinstallationen (Stromzähler und Zuleitungen)

Für die Arbeiten sind im Budget für 2014 die notwendigen Mittel vorgesehen, derzeit laufen die Ausschreibungen für die Gewerke. Daher bin ich zuversichtlich, dass die Arbeiten an dieser „ewigen Baustelle“ noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden können.

Die warme Jahreszeit öffnet den Blick auf das Dorffest 2014, das heu-

## Ihre SPÖ Gemeinderäte



**Hannes Hlavaty**  
Vizebürgermeister  
Geschäftsführender  
Gemeinderat für Soziales  
und Gemeindewohnungen

Tel. 0699/1286 1573  
hannes.hlavaty@gmx.at



**Ing. Marcus Richter**  
Geschäftsführender  
Gemeinderat für Straßen  
und Verkehr

Tel. 0664/1845 125  
marcus.richter@chello.at



**MMag. Eva Michalek**  
Gemeinderätin  
Ressorts: Dorfentwicklung  
und Naturschutz,  
Mitglied des Prüfungsausschusses

Tel. 0664/48 73 549  
eva.michalek@chello.at



**Christian Sipl**  
Gemeinderat  
Ressorts: Soziales und  
Gemeindewohnungen,  
Generationen, Schulen  
und Kindergärten

Tel. 0664/810 11 28  
christian.sipl@gmx.at



**Rupert Winkler**  
Gemeinderat  
Ressorts: Infrastruktur,  
Wirtschaft, Tourismus,  
Straßen und Verkehr

Tel. 0664/884 61 510  
rupert.winkler@chello.at



**Andreas Forche**  
Gemeinderat  
Vorsitzender des  
Prüfungsausschusses  
Ressort: Finanzen

Tel. 0676/792 96 61  
andreas.forche@gmx.at



**Peter Almesberger**  
Gemeinderat  
Ressorts: Kultur und Fort-  
bildung, Dorfentwicklung  
und Naturschutz

Tel. 0664/405 24 73  
almesberger.peter@a1.net



**Herbert Willer**  
Gemeinderat  
Ressorts: Kultur und Fort-  
bildung, Generationen,  
Schulen und Kindergärten

Tel. 0664/394 98 85  
h.willer@inode.at



Trotz der frühen Stunde verbreiteten Vbgm. Hannes Hlavaty mit den Gemeinderäten Christian Sipl, Andreas Forche, Rupert Winkler, Herbert Willer, Ing. Marcus Richter und Peter Almesberger gute Stimmung bei der Verteilung von Mannerschnitten am Valentinstag.



Passend zu den Valentinsgrüßen der SPÖ-Gemeinderäten: der Linienbus mit der Männerwerbung.

er am 28. Juni stattfindet. Neben der Teilnahme von Gablitzer Betrieben, Vereinen und auch Privater sind Auftritte von Caroline Vasicek, Rudi Biber, Zauberclown Popo und des Gablitzer Musikvereins geplant.

Kulturell wird sich übrigens im Jahr 2014 einiges tun. „Die 3“ kommen nach Gablitz: Im Juli präsentiert die Marktgemeinde in Kooperation mit dem Sportverein ein Open Air Konzert mit den bekannten Künstlern am Sportplatz. Außerdem ist ein Auftritt der Conseptagons geplant, als Höhepunkt des heurigen Kulturgeschehens ist im Herbst ein Konzert von Andy Lee Lang in der Gablitzer Festhalle vorgesehen.

### Gablitzer Schwimmbad

Wir wollen gleich bei der warmen Jahreszeit bleiben. In der kommenden Badesaison werden weitere Verbesserungen im Gablitzer Freibad vorgenommen: Die bestehenden Sitzmöbel und Tische auf der Terrasse der Kantine werden durch sehr schöne, stapelbare und robuste Garnituren ersetzt. Vorgabe bei der Auswahl war natürlich, dass die Möbel pflegeleicht und preiswert sein sollten. Nach Durchsicht vieler vorliegenden Angebote und Besichtigung eines Modells haben wir uns im zuständigen Ausschuss für ein gutes und preisgünstiges Modell entschieden. Außerdem wird über dem Sitzbereich in der Kantine

nun ein Sonnensegel zum Sonnenschutz angebracht. Die Kosten für die beiden Anschaffungen betragen rund 6.800 Euro. Ich denke, diese beiden Investitionen tragen zur weiteren Verbesserung unseres Schwimmbades bei.

### LED Musterlampenkoffer

Eine vielleicht auch für Sie interessante Information: Es gibt LED-Musterlampen zum Ausborgen und Ausprobieren! In Gablitz können solche Musterkoffer sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen bei den Firmen „Elektro Maier“ und „Jäger & Kronsteiner“ ausgeliehen werden.

Abschließend darf ich Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen sehr herzlich einladen. Erstmals findet das traditionelle Ostereiersuchen am Ostersonntag um 11 Uhr bei der Laabacher Schenke statt. Dort gibt es für Sie anschließend auch die Möglichkeit der kulinarischen Verpflegung. Am 3. Mai sind wieder alle Mütter bei unserem Muttertagsausflug die Hauptpersonen – wobei natürlich auch die Väter sehr herzlich willkommen sind. Bitte rufen Sie mich bei Interesse an, ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Ihr

Vizebürgermeister Hannes Hlavaty  
Tel. Nr. 0699/128 61 573



Natürlich waren wir bei der Hausmesse von „BIKE Franz“ dabei! GR Rupert Winkler, Franz und Lisi Reitmeier, Vbgm. Hannes Hlavaty, GGR Marcus Richter, GR Christian Sipl (v.l.n.r.)

# EU-Wahl

In den letzten Monaten konnten wir uns vor lauter Schlagzeilen über die Kärntner Hypo Alpe Adria in den verschiedenen Zeitungen gar nicht erwehren. Das unguete Gefühl über diese Berichte, das sich bei der Aussicht für uns Steuerzahler dabei einstellte, inklusive.

Herr Strache fand im Parlament die richtigen Worte. Er nannte es, „das größte Finanzverbrechen in der 2. Republik“. So weit, so richtig. Aber dann versuchte der „Saubermann“ dieses Finanzverbrechen allen anderen Parteien umzuhängen, nur nicht der FPÖ. Ich bin mir nicht mehr sicher, ob der FPÖ-Obmann vom sogenannten „Akademikerball“ noch einen getrübbten Blick hatte oder ob er wirklich ganz frech versuchte, die Tatsachen zu verdrehen und auf unsere Erinnerungslücken hoffte. Der FPÖ-Frontmann Jörg Haider hat als Landeshauptmann dieses Desaster verschuldet. Mit ihm im Gefolge der damalige Schweigekanzler Schüssel und der schönste aller Finanzminister KH Grasser. Aus heutiger Sicht ein „Dreamteam“ unserer Albträume und der österreichischen Justiz.

Strache und seine rechtspopulistischen Freunde in Europa versuchen alles, um am 25. Mai die Wahl zum europäischen Parlament als Denkmahlwahl darzustellen. Das ist die unverantwortlichste Weise mit Europa umzugehen. Die Wahl des Europäischen Parlaments ist eine Wahl, die für die Zukunft von 500 Millionen Europäerinnen und Europäern immens wichtig ist. Missbrauch solcher entscheidenden Wahlen ist das letzte was Europa braucht. Wir brauchen ein soziales und fortschrittliches Europa. Ein Europa der Regionen und nicht der Nationalismen.

Europa benötigt einen Schulterschluss aller Mitgliedsstaaten, um die furchtbare Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen und um die Folgen der weltweiten Finanzkrise zu überwinden. Schuldzuweisungen werden uns nicht weiterbringen. Nur ein gemeinsames Europa wird uns ein wirtschaftliches und politisches Überleben sichern.

Geschätzte Gablitzerinnen und Gablitzer, um den Fortschritt in Europa in die richtige Richtung zu lenken, ersuchen wir Sie, Ihre Stimme am 25. Mai der SPÖ zu geben.

Wie vor jeder Wahl aber wieder unsere Bitte: Egal für welche Wahlmöglichkeit Sie sich in der Wahlzelle entscheiden, **nutzen Sie Ihr Wahlrecht!**



## SchülerInnen-Parlament

Um den VolksschülerInnen der 3. Schulstufe der VS Gablitz die Möglichkeit zu geben, Vorschläge zu erarbeiten und sie der Gemeindevertretung zu präsentieren, wurde ein Projekt mit dem Arbeitstitel „SchülerInnen-Parlament“ gestartet. Umgesetzt wurde dieses Projekt von Mag. Aksit. Dabei sollen SchülerInnen auf spielerische Art und Weise demokratische Prozesse und Grundprinzipien der repräsentativen Demokratie näher gebracht werden.

In der Gemeinderatssitzung im März wurde ein Ideenkatalog an die Bürgermeister übergeben, um von den sehr interessierten GemeinderätInnen Rückmeldungen zu diesen Ideen und Vorschlägen zu erhalten: Mag. Aksit stellte die Arbeiten im bisherigen Projekt kurz vor. Jeweils zwei Kinder der 3A und 3B-Klasse erklärten dem Gemeinderat kurz ihre Überlegungen zu den Projekten. Ziel ist es natürlich, dass ein Teil der Ideen realisiert werden soll.

## SCHULD IST (nicht) IMMER DIE EU

Aus einer Radiosendung: Der ORF-Callboy, ein Scherzbold, stellt einer älteren Österreicherin am Telefon die Frage: „Sind sie dafür, dass die EU die Schneefallgrenze von 1.000 m auf 400 m herabsetzt?“

„Um Gottes Willen, na! Da muass i ja dann vü mehr Schnee schaufeln“, die Antwort. „Glauben sie, dass das der EU überhaupt möglich ist?“, hakt der Reporter nach. Antwort: „Des waß i net, aber auf mi kommt's eh net an, weil die EU macht ja eh immer was sie wü“.

Diese leider nicht erfundene Story beschreibt – zwar überzogen aber doch – die Probleme, die manche unserer Landsleute mit der EU haben. Allen voran der gelernte Zahntechniker HC Strache. Ein marktschreierischer Scheinexperte für eh alles. Keine Ahnung, aber an allem ist Brüssel schuld.

Am Teuro, an den krummen Gurken, an der Umstellung auf Energiesparlampen, am Rauchverbot, am genmanipulierten Kukuruz, an den Ausländern, an den Asylanten und sowieso an allem und jedem. Daher raus aus der EU!

Der informierte Leser weiß natürlich, dass das nicht stimmt. Er weiß die EU als das einzuschätzen, was sie wirklich ist. Ein einzigartiges Friedensprojekt von 28 Staaten, mit vielen wirtschaftlichen und sozialen Vorteilen für alle, aber natürlich auch mit vielen Fehlern, die es durch ein starkes EU-Parlament und eine sozial reformierte EU zu beseitigen gilt. Darum liebe LeserInnen und MitbürgerInnen, informieren Sie sich, denken Sie nach und stimmen Sie für ein friedliches, sozial gerechtes und solidarisches Europa. Darin liegt Österreichs Zukunft.

*Diogenes*

# Skandal in der Dezembersitzung des Gablitzer Gemeinderates

Hat die Grüne Liste Gablitz etwa schon den Wahlkampf begonnen? Um diese traurige Episode abzuschließen, ein letzter Bericht über die fragwürdige Berühmtheit einer Gemeinderätin (s. auch Gablitzer Gemeindepost 4/2013, Seite 4).

Gemeinderätin Weiss von der Grünen Liste Gablitz bezeichnete den Gablitzer Kameradschaftsbund als Altnazi-Verein, den sie nicht unterstützen will – damit war für mich die Grenze des Erlaubten eindeutig überschritten.

Man kann zu dieser Subvention stehen wie man will, als politischer Mandatar sollte man jedoch Worte so wählen, um weder eine Person noch einen Verein in irgendeiner Weise zu beleidigen oder in ein „schiefes“ Licht zu stellen.

Ihre Berühmtheit war nicht nur in Österreich sondern auch im angrenzenden Ausland gegeben. Die Berichterstattung erfolgte unter anderem in der NÖN, Bezirksblatt, Krone, Kurier, Pressemeldung in der APA sowie auf Internetseiten in Deutschland und der Schweiz. „Danke“ Frau Kollegin! Es ist schon toll, wenn man, und das ist ja offensichtlich die Meinung von Frau Weiss, mit einem derartigen Sager berühmt wird. Ich persönlich will, dass

über Leistungen berichtet wird. Diese Art der „Berühmtheit“ ziehe ich vor.

Ich habe als erster der Gemeinderäte sehr emotional auf diesen Sager reagiert und die Kollegin auch sofort aufgefordert, diese Äußerung zurückzunehmen. Dies speziell aus dem Grund, da auch Verwandte, Freunde und Bekannte von mir in unterschiedlichen Ortsortsorganisationen des Kameradschaftsbundes tätig sind. Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass diese nichts mit derartigem Gedankengut am Hut haben – für diese lege ich meine Hand ins Feuer.

Ich halte aus Prinzip nichts von derartigen dummen und überflüssigen Verallgemeinerungen.

Ich bin für die SPÖ Gablitz in den Gemeinderat der Marktgemeinde Gablitz gekommen und habe natürlich in meiner SPÖ meine Heimat. Seit der Sitzung im Dezember habe ich auch die Ehre als Fraktionssprecher der Gablitzer Sozialdemokraten tätig zu sein. Ich werde auch in Zukunft, wenn etwas ge-

gen meine Grundsätze ist, in derartiger Weise das Wort ergreifen!

Es ist einigermaßen amüsierend für mich, wenn sich meine Kollegin jetzt Gedanken über die glorreiche politische Vergangenheit meiner Partei macht. Ich lebe im JETZT – da kann mir dann Gemeinderätin Weiss gerne wieder ausrichten, dass ich Geschichte lernen soll.

Geschätzte Gemeinderätin Weiss: Überdenken Sie doch einmal Ihr Verhalten und Ihre Äußerungen. Einsicht wäre der erste Weg zur Besserung – nicht nur immer anderen Ratschläge geben oder via Zeitung etwas ausrichten – sondern das eigene Verhalten und so manche Äußerung hinterfragen.

*Fraktion der Gablitzer Sozialdemokraten*

*Fraktionssprecher Peter Almesberger*



**HR Consulting**  
Alexander Wozak

Sie suchen,  
wir finden!  
Die hellsten  
Köpfe in  
IT, Technik &  
Telekom

Tel. +43 1 8771392-0 Mobil +43 664 1019263  
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

## Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6.3.2014

Tagesordnungspunkt 3 (siehe auch Gablitzer Gemeindepost vom Dezember 2013):

Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6.3.2014, Tagesordnungspunkt 3 (siehe auch Gablitzer Gemeindepost vom Dezember 2013): Der Gablitzer Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. September 2009 unter Tagesordnungspunkt 9 die Möglichkeit eröffnet, BürgerInnenanfragen an den Gemeinderat in den Gemeinderatssitzungen unter bestimmten Voraussetzungen zu stellen. Bgm. a.D. Dir. Andreas Jelinek, machte von dieser Möglichkeit in der Sitzung vom März 2014 Gebrauch. Er lobt die Marktgemeinde Gablitz, die erst kürzlich als vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk ausgezeichnet wurde. Er stellt sich selbst, zwei weitere Zuhörer und eine Zuhörerin als Mitglieder des Kameradschaftsbundes vor, die alle den 2. Weltkrieg nicht mehr bewusst miterlebt haben. Er spricht Frau GR<sup>in</sup> Weiss auf ihre Worte in der letzten Gemeinderatssitzung an, wonach sie sinngemäß behauptet hat, dass der Kameradschaftsbund ein Naziverein wäre. Er fragt sie, ob sie sich bei den Vereinsmitgliedern für diese Äußerung entschuldigt. **Eine Entschuldigung unterbleibt.**

Ende des Protokollauszugs

... Gemeinderätin Weiss findet offensichtlich weiterhin Gefallen an ihrer deplatzierten Aussage.

# MENSCHEN SIND KEINE MASCHINEN

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Krisen werden ArbeitnehmerInnen nur allzu oft auf einen bloßen Kostenfaktor reduziert. Dahinter aber stehen Menschen, die ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben haben. Dazu gehören vor allem gerechte Löhne, gleiche Chancen, eine Zukunftsperspektive für unsere Jugend und faire Pensionen. Dafür setzen wir uns ein.

EIN DENKANSTOSS VON  
AKNÖ-PRÄSIDENT MARKUS WIESER







- ★ Mobiles KFZ-Service
- ★ Reifendienst
- ★ KFZ-Ersatzteile
- **Unser Motto**

*„Ihre Zufriedenheit steht bei uns an erster Stelle!“*

Wir kommen zu Ihnen und kümmern uns um Ihr Auto. So ersparen Sie sich Zeit, die Sie nicht in einer Werkstatt verbringen müssen!

Wir nehmen uns gerne Zeit um für Sie die günstigste und sinnvollste Reparaturlösung zu finden. Sämtliche Entscheidungen Ihr Fahrzeug betreffend werden selbstverständlich vorab mit Ihnen abgestimmt.

Auf Wunsch organisieren wir auch die \$57a Überprüfung. Ihr Fahrzeug wird zum vereinbarten Termin abgeholt und danach von uns wieder zurückgebracht!

- **Unser Kundendienst**

Jahres Service, Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check, Reifenwechsel, Ölwechsel, Bremsservice und vieles mehr!

- **Unser Reparatur-Service**

Wir kümmern uns um die gewissenhafte Durchführung! Auf Wunsch verbauen wir, wenn sinnvoll, auch kostengünstige, gebrauchte Ersatzteile.

- **Innenreinigung NEU!**

Zum Werterhalt Ihres Autos bieten wir nun eine Komplett-Innenreinigung von Fahrzeugen an inklusive Kunststoff und Lederpflege (ab 2.5.2014).

- **Unser Reifendienst**

Verkauf von Neureifen (div. Marken)  
 Montage inklusive Wuchten  
 von 4 Stahl- oder 4 Alufelgen € 40,-  
 4x Reifen umstecken € 20,-  
 Reifen wuchten per Rad € 5,-  
 Reifeneinlagerung / pro Saison € 25,-  
 (so lange Lagerplätze vorhanden sind)

- **AKTION bei Reifenkauf**

Bei Kauf von 4 Stück Sommerreifen bis 16.5.2014, zahlen Sie für die Reifenmontage oder Reifeneinlagerung **nur die Hälfte!**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr  
 (außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung möglich)

**3003 Gablitz, Hauersteigstraße 5**  
**Tel: +43 2231 / 21 507**  
**Mail: kfz-am-hauersteig@gmx.at**  
**www.kfz-am-hauersteig.at**

FOTOS: GERHARD GLAZMAIER

## TERMINE

# Ostereiersuchen 20.4.2014



11 Uhr beim Schleichl

### ■ Fußball Meisterschaftsspiele

SV Gablitz gegen FC Leonhofen  
So., 13.4.2014, U 23 14.30, KM 16.30

SV Gablitz gegen SC St. Pölten  
Sa., 26.4.2014, U 23 14.30, KM 16.30

### ■ Maibaumaufstellen

30.4.2014, 19 Uhr  
bei der Feuerwehr

### ■ Muttertagsfahrt

3.5.2014, das Ziel ist wie immer eine Überraschung!  
Anmeldung bitte bis 20.4. bei Hannes Hlavaty, Tel. 0669/1286 1573

### ■ Fußball Meisterschaftsspiel

SV Gablitz gegen SC Prefa Lilienfeld  
So., 11.5.2014, U 23 14.30, KM 16.30

### ■ EU-Wahl

25.5.2014, 8–15 Uhr, Mehrzweckhalle  
in der Volksschule Gablitz

### ■ Feuerwehr-Fest

13.–15.6.2014

### ■ Fußball Meisterschaftsspiele

SV Gablitz gegen ASK Loosdorf  
So., 25.5.2014, U 23 15.00, KM 17.00

SV Gablitz gegen FC Kapelln  
Sa., 31.5.2014, U 23 15.30, KM 17.30

### ■ Dorffest

28.6.2014, Nachmittag,  
Ferdinand Ebner Gasse

### ■ Gablitzer Flohmarkt

27.4.2014, 29.5.2014, 29.6.2014,  
6–14 Uhr, Lintner Platz  
Anmeldungen persönlich im  
Lintnerstüberl

### ■ Musikantenstammtische

26.4.2014, 28.5.2014, 28.6.2014,  
19 Uhr, Gasthaus Zum Schreiber

### ■ Karner Bücherei

Jeden Samstag von 9 – 11 Uhr  
Hauersteigstraße 5

### ■ Kommen auch Sie zu den

Gablitzer Pensionisten. Jeden  
Donnerstag, zwischen 14 und 17 Uhr  
im Gasthaus Zum Schreiber.  
Infos: Luise Zwettler, 0676/72 58 041

## Berichte aus dem Straßen- und Verkehrsausschuss

Straßenneubau und Belagssanierungen für eine sichere und moderne Straßeninfrastruktur werden auch dieses Jahr fortgesetzt.

Liebe Gablitzerinnen, liebe Gablitzer, Nachdem die für 3 Jahre vereinbarte Rahmenvereinbarung für Straßenbau und Straßeninstandsetzung Ende 2013 ausgelaufen ist, wurde diese für die Jahre 2014 bis 2016 neu ausgeschrieben.

Von den fünf angeschriebenen Straßenbauunternehmen haben alle ein Angebot abgegeben, wobei die Firma Pittel & Brausewetter aus Tulln als Billigstbieter hervorgegangen ist.

### Eine neue Straße entsteht

In Planung befindet sich derzeit die 220 Meter lange Walter Neumayer-Gasse zwischen der Hauersteigstraße und der Kirchengasse. Da ein Grundstück der Hub-Siegl Gründe bereits verkauft ist, muss eine Zufahrt geschaffen werden. Vorerst als Provisorium gedacht, aber im weitersten Sinne als 5 Meter breite Straße in Hanglage eingebunden, wird dies eine technische und bauliche Herausforderung werden, da in diesem Bereich sehr viel Hangwasser vorhanden ist. Zu Beginn werden Strom, Wasser, Kanal verlegt und die untere zweilagige Tragschicht des Straßenaufbaus aufgetragen. Erst nach weiterer Ansiedelung und Bebauung folgt zu einem späteren Zeitpunkt der Straßenbelag (Deckschicht) selbst.

### Wielandgasse Straßenbelagssanierung

Die geplante Sanierung der Fahrbahndecke in der Wielandgasse Nr. 1 bis Nr. 33 wird erst nach den Arbeiten des zweiten Teilabschnittes der Regenwasserkanalsanierung in einem Schritt komplett durchgeführt werden. Vorgehen ist – je nach Setzungszeit – der August 2014. Beide Abschnitte werden zusammengefasst. Die Belagssanierung der kompletten Wielandgasse wird ca. 180.000 Euro inkl. 20 % MwSt. kosten.

### Gauermanngasse

Ein lange angesprochener Wunsch der Anrainer in der Gauermanngasse könnte in diesem Herbst in Erfül-

lung gehen. Die Generalsanierung der Asphaltdeckschicht samt Regenwassereinlaufschächten ist für rund 350 Meter geplant. Abhängig ist dieses Projekt von den Kosten der Walter Neumayer-Gasse. Da dieses Projekt noch in Ausarbeitung ist, gibt es noch keine Kostenklarheit im Detail. Dennoch werde ich bemüht sein, den Anwohnerinnen und Anwohnern der Gauermanngasse die längst gewünschte und erhoffte Belagssanierung zu ermöglichen.

Die Sanierungskosten werden sich auf gute 70.000 Euro inkl. 20 % MwSt. belaufen.

### Sanierung von 130 m Belag in der Anton Hagl-Gasse

Im Anfangsbereich der Anton Hagl-Gasse ab der Lannergasse ist der Fahrbahnbelag dringend zu sanieren. Setzungen aus den Zeiten des Kanalan schlusses und einige Flickwerke haben den Fahrbahnbelag zu einer Rumpelpiste gemacht. Dies soll noch in diesem Jahr abgefräst und erneuert werden.

### Neue Buswartehäuschen für Höbersbach

Das erste neue Buswartehäuschen an der B1 bei Höbersbach steht bereits und weitere werden in diesem Jahr folgen. Diese neue und moderne Bauart aus einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion und Wänden aus Einscheibensicherheitsglas werden die alten aus Holz bestehenden Buswartehäuschen schrittweise ersetzt. Auch an Busstationen, wo derzeit kein Wetterschutz gegeben ist, möchte ich künftig Buswartehäuschen ergänzend aufstellen lassen. „Niemand soll mehr im Regen stehen.“

Zusätzlich werden neueste Solarleuchten bei Dunkelheit den wartenden Passagieren Licht und damit ein erhöhtes Sicherheitsgefühl geben.

### Straßenreinigung abgeschlossen

Da der diesjährige Winter im Gegensatz zum letzten Jahr mild und schneearm war, konnte die Straßenreinigung von

den verhältnismäßig geringen Streugutmengen bereits jetzt gesäubert werden. Damit verhindern wir die Staubbelastung und weiteres Rutschen von Fahrzeugen und Fußgeherinnen und Fußgehern auf dem Streugut selbst. Die 43 km Gemeindestraßen sind nun „frühlingsfit“.

#### Nextbike Radverleihstation startklar

Unser Gablitzer Radl-Verleihstandort beim Park & Ride Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt ist bereits seit Mitte März wieder mit vier modernen 7-Gang Leihrädern bestückt. Bitte nutzen Sie diesen Service. Wie das Entleihen abläuft, finden Sie unter [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at).

An diesen zusätzlichen Standorten können Sie zukünftig nextbikes leihen bzw. retour bringen:

- Liesing – U6 Perfektastraße
- Schwechat/Business Park Concorde
- Mödling/Jordanfelsen
- Flughafen Wien/Office 1
- BHF Hütteldorf/Wientalstraße
- Flughafen Wien/ HCW Center
- Purkersdorf/Hst. Sanatorium
- BHF Fischamend
- Purkersdorf/Hst. Zentrum
- BHF Tullnerfeld
- Pressbaum/Rathaus
- St. Pölten/NDU Fabrik
- Gablitz/Park & Ride
- Hollabrunn/Kauf ein
- Tullnerbach/BHF
- Bgld/Designer Outlet Parndorf

*Viel Spaß beim Radln und einen  
schönen Frühlingsbeginn wünscht  
Ihnen Ihr  
Marcus Richter*

### Gablitzer Ortstaxi

Betriebszeiten:

Mo, Mi und Fr von 8–13 Uhr (werktags)

Fahrtarife:

Gablitz innerorts 2 Euro

nach Purkersdorf (Arztzentrum) oder

Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit:

Mo, Mi und Fr von 7.30–12.30 Uhr

unter 02231/63466-600

Eine Initiative der

**SPÖ** Team für  
Gablitz

## GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1  
A-3003 Gablitz  
Tel. 02231/633 00  
Mobil 0664/1321818  
[laabach1@gmx.at](mailto:laabach1@gmx.at)

**Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 22 Uhr**  
**Jederzeit Verpflegung von Bus- und Reisegruppen!**  
**Ruhiger Gastgarten und Kinderspielplatz**  
**[www.laabacher-weinschenke.at](http://www.laabacher-weinschenke.at)**

## Antik- & Kunstflohmarkt

### K.H.L. Komplett-Service

Ihr Spezialist für Gebrauchtes & Antikes

- Wohnungs- und Hausräumungen (mit Wertausgleich)
- Übernahme & Ankauf von Haushalts- und Flohmarktware
- Kauf von Altwaren, Militaria, Bilder, Glas, Antiquitäten etc.
- kostenlose Besichtigung/unverbindliche Angebotslegung

**NEU** Lintnerplatz Gablitz, Linzer Straße 2 **NEU**  
Do: 14.00-19.00 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr

Karl Heinz Lehner immer erreichbar unter:

**Tel.: 0664 / 330 43 10 / [www.antik-ankauf.at](http://www.antik-ankauf.at)**

## HAIR & FLAIR



BY MANUELA RAINER

Linzerstraße 64, 3003 Gablitz

Tel.: 02231 634 60

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Die SPÖ-Gablitz  
lädt ein:**



# **Ostereier- suchen**

**am Ostersonntag**

**20. April 2014,**

**um 11 Uhr  
erstmalig bei der  
Laabacher Schenke**

**Den Anfahrtsplan finden sie auf [www.gablitz.spoe.at](http://www.gablitz.spoe.at)**

# Dorfentwicklung und Naturschutzausschuss

## Neugestaltung Zeiler Park

Vielen von Ihnen ist sicher schon aufgefallen, dass der „Zeiler“ oder „Brunnen“ Park im Kreuzungsbereich Linzer Straße – Brauhausgasse in die Jahre gekommen ist. Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Dorfent-

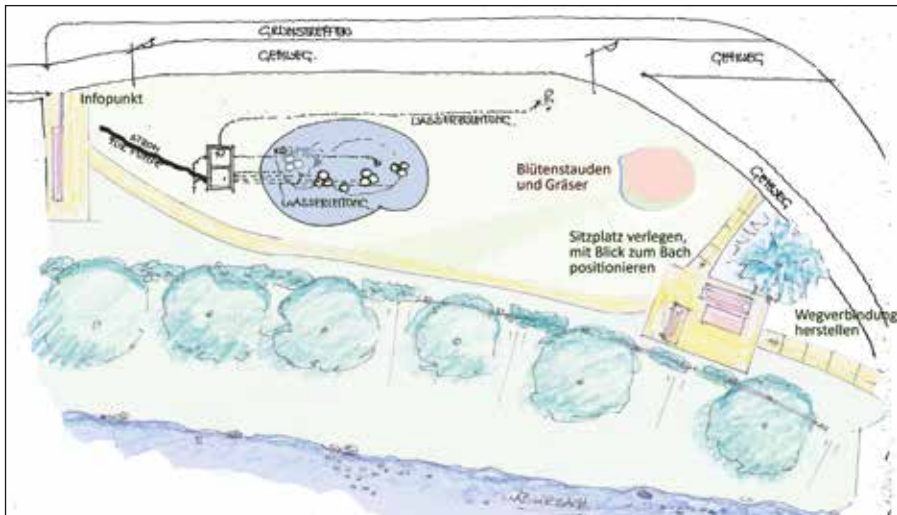
wicklung und Naturschutz noch Ende 2013 beschlossen, diesen Park wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Nach Vorsorge der finanziellen Mittel im Budget des heurigen Jahres, wurde Fr. DI Hozang mit einer Grobplanung

beauftragt (siehe Sisse). Was ist geplant:

- Der Brunnen bleibt bestehen und wird an gleicher Stelle in einen einwandfreien, funktionierenden Zustand gebracht.
- Die bestehende Bank/Tisch Kombi ist derart desolat, dass sie gegen eine neue getauscht werden wird.
- Neue Wege sollen am Park entstehen, um den Brunnen auch „begehbar“ zu machen.
- Eine Infotafel über Gablitz ist geplant.
- Die Möglichkeit eines Trinkbrunnens und einer E-Bike Tankstelle soll geprüft werden.

Wie Sie aus der Beschreibung der Pläne entnehmen können, ist einiges geplant, um den Park schöner und attraktiver zu gestalten.

*Peter Almesberger*



**LAURENTIUS**  
P  
O  
T  
H  
E  
K  
E



**KG**  
**Mag. pharm.**  
**Georg FLAMENT**  
**Hauptstraße 23**  
**A-3003 Gablitz**

**☎ 02231/67640**  
**Gesund werden, gesund**  
**bleiben -**  
**Ihr Apotheker**  
**informiert und hilft**



**pointS**  
**Reifen - Räder - Service**

**REIFEN FÖLDI**

*...da bin ich mir sicher!*

**Was wir bieten:**  
Kompetente Betreuung durch unser Reifenteam  
Komplettes Service rund um Ihre Reifen  
Reifen-Depoteinlagerung inklusive Reinigung  
PWK-, LKW-, Zweirad- und Landmaschinenbereifung  
Alle Markenreifen und Felgen prompt verfügbar  
Stahl- und Alufelgen, Gebrauchtreifen

**3003 Gablitz, Linzer Straße 180**  
**Tel.: 02231/669 70, Fax: 02231/669 70 DW4**  
**office@reifenfoeldi.at, www.reifenfoeldi.at**

# Silbernes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gablitz für Slavica Petrovic

Auszüge aus „meiner“ Laudatio beim Neujahrsempfang

Jene Person, die wir heute ehren dürfen, hat etwas gemacht, was in der heutigen Zeit leider nicht immer selbstverständlich ist und daher freut es mich noch viel mehr, dass meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates meinem Vorschlag gefolgt sind.

Warum ehren wir diese Frau heute? Dazu darf ich kurz ausholen:

Ich beginne am 14.11. um 19.00 Uhr einen Nachtdienst – so wie unzählige vorher – mit meiner Kollegin aus Mauerbach. Was steht am Programm? Bestreifung der Siedlungen, Lenker- und Fahrzeugkontrollen – wie so schön gesagt, es wird Sicherheit produziert. Eine ganz normale Nacht ohne großartige Einsätze.

Schließlich endlich 03.00 Uhr und wir dürfen unsere Bereithaltezeit auf der PI Gablitz antreten. Endlich, denn so eine Nacht ist schon lang. Es dauert nur wenige Minuten als uns ein Funkruf aus der Ruhezeit ruft.

03.09 Uhr: Purkersdorf Sektor 3 für Klosterneuburg Berta – „Anzeige, dass im Bereich der Firma Austroflex zwei dunkle Gestalten herumgehen und in den Hof der Firma gegangen sind“.

Angekommen (03:14) – eigentlich alles wie immer – Firma nicht beleuchtet, kein verdächtiges Auto weit und breit – wir gehen in den Hof und plötzlich – Tür zur Firma steht einen Spalt offen – Einbruchspuren – erster Schreck. Ein Stück zurückgegangen und schon erkannte ich im Obergeschoß zwei Scheinwerferkegel – Einbrecher im Objekt. Das Herz beginnt schnell zu schlagen – Adrenalin pur.

Schnell Unterstützung anfordern – warten – zu zweit gehen wir nicht in das Objekt – wieder warten – plötzlich werden die Geräusche lauter und kurz darauf kommen zwei dunkle Gestalten aus der Firma.

Der erste konnte sofort festgenommen werden – es ist 03:22 Uhr – und der 2. Täter läuft wieder in die Firma – immer noch zu zweit – endlich Unterstützung ist da – weitere Streifen aus Pressbaum und Purkersdorf und Tulln kommen – Außensicherung aufziehen – um 03:47 kommt der zweite aus einem Fenster und kann ebenfalls festgenommen werden. Mit dem eingetroffenen Diensthund aus Wien noch das Objekt durchsuchen – kein weiterer Täter im Haus.

Jetzt kommt nicht CSI oder andere Serien, denn wir schaffen das Weitere nicht in 45 Minuten: Landeskriminalamt verständigen, da wir bis 06.00 Uhr den beiden noch 2 weitere Einbrüche in Kapelln nachweisen konnten. Kollegen aus St. Pölten kommen und übernehmen die weitere Amtshandlung. Vor Weihnachten habe ich den bearbeitenden Kollegen des LKA kontaktiert – *mittlerweile stehen die beiden Einbrecher in dringendem Verdacht seit Anfang Oktober 2013 insgesamt 100 Einbrüche begangen zu haben* – zwei richtig dicke Fische, die uns da ins Netz gingen – aber die Erhebungen sind noch nicht abgeschlossen.

Dies war alles nur möglich, weil die Nachbarin der betroffenen Firma richtig gehandelt hat. Kurz aus dem Fenster des Hauses geschaut und die verdächtigen Personen gesehen und dann – und das ist das WICHTIGSTE – sofort und richtig gehandelt: *den Notruf gewählt*.

Somit ist es für mich eine besondere Freude und auch Ehre, der Anruferin vom 15.11.2013, Frau Slavica Petrovic, danke zu sagen und sie für ihre erwiesene Zivilcourage zu ehren.“

Peter Almesberger



FOTO: GERHARD GLAZMAIER



## Ehrungen der Markt-gemeinde Gablitz

2014 war der Schwerpunkt  
Tourismus

Wie in den letzten Jahren üblich, wurden auch beim heurigen Neujahrsempfang wieder mehrere Gablitzer BürgerInnen für ihren Einsatz und ihre langjährige Tätigkeit in Gablitz geehrt. Der Gemeinderat hat in seiner Dezembersitzung beschlossen, bei den Ehrungen die Personen zum Themenschwerpunkt „Tourismus in Gablitz“ vor den Vorhang zu bitten.

Da wir in Gablitz doch einige Betriebe haben, die schon lange Jahre in unserer Gemeinde tätig sind und auch zum Teil schon wieder an die „junge“ Generation übergeben wurden, konnten im Zuge des Empfanges am 9. Jänner 2014 insgesamt 5 Familien bzw. Betriebe geehrt werden. Leider ist ja im Rahmen dieser Veranstaltung nur ein beschränktes Platzangebot. So konnten heuer nicht alle Betriebe „nominiert“ werden, dies wird selbstverständlich im nächsten Jahr nachgeholt. Ich denke da zum Beispiel an Andrea Ryder, die das Rasthaus „Zu Ebener Erde“ nun doch auch schon sehr lange führt. Das „Motel“ gilt ja als sehr beliebter Treffpunkt vieler Gablitzerinnen und Gablitzer.

Folgende Familien/Betriebe in Gablitz konnten im Zuge des Neujahrsempfanges die Ehrennadel in Gold in Empfang nehmen:

- Herr Benjamin – Pizzeria Casa Goivanni**
- Herr Eggner – Dortcafé**
- Hedwig Müller, Annemarie und Franz Starnberger – Zum Schreiber**
- Karl und Inge sowie Robert und Monika Schleichl – Laabacher Weinschenke**
- Maria und Alfred Linko – Gablitzerhof**

Auch an dieser Stelle darf ich allen geehrten Familien nochmals für ihre langjährige Tätigkeit in und für Gablitz danken.  
*Peter Almesberger*



HEIZUNG – WASSER – BAD

**LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ**

**Tel. 02231/63665, 638 68**

**Fax 638 68/16**

**KFZ - ERSATZTEILE**

**Tel. 02231 / 64 369**

**Linzerstraße 20 A • 3003 Gablitz**

**motomat@gmx.net • www.motomat.at**

**Saeco**  
**Service Aktion**

**um € 39,90**

**Espressoservice**  
Winterg.52/Auf der Schanz 2  
A-3002 Purkersdorf  
Tel.:02231/626 28

**Saeco**  
GANZ SCHÖN CLEVER



**Super Aktion**

Tischwasserfilter 2,7 Liter nur € 30  
Filterkartuschen Magnesium 3-Stück € 23,35

BWT wurde für die revolutionäre Mg<sup>2+</sup> Filtertechnologie mit dem Innovationspreis 2011 des Landes Oberösterreich ausgezeichnet und darüber hinaus für den österreichischen Staatspreis für Innovation nominiert. Denn die Filterkartusche mit Mg<sup>2+</sup> Technologie, Herzstück im BWT Tischwasserfilter, filtert das Leitungswasser nicht nur und entfernt Kalk und Schwermetalle sowie unerwünschte und geschmacksstörende Stoffe, sondern reichert das Trinkwasser gleichzeitig mit wertvollem Magnesium an. > BWT gewinnt Innovationspreis.

# Polizeiinspektion Gablitz

## Schließung (vorerst) abgewendet

Das Jahr 2014 begann nicht wirklich gut für die Polizei in Österreich. Am 13. Jänner 2014 präsentierte die Fr. Bundesminister für Inneres „ihr“ Konzept für die „moderne“ Polizei in Österreich. Modern bedeutete mit Stichtag 13. Jänner kleinere Dienststellen, so auch unsere hier in Gablitz, zu evaluieren. Die Landespolizeidirektionen bekamen von höchster Stelle die „Hausaufgabe“, ein Konzept zu erarbeiten – und siehe da, die Polizeiinspektion Gablitz fand sich zum wiederholten Male auf der Liste der zu schließenden Dienststellen. Neben „unserer“ Polizei befand sich auch die Polizei in Weidling auf dieser Liste.

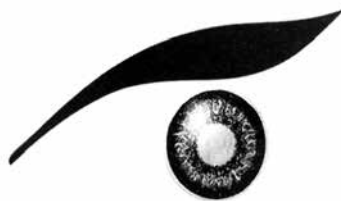
Mitte des letzten Jahres war dies noch ganz anders – da wurde BGM Cech

aus dem Ministerium mitgeteilt, dass man mit der derzeitigen Situation nicht vollkommen zufrieden sei. Jetzt hieß es schnell sein – eine Unterschriftenliste wurde ins Leben gerufen und binnen kürzester Zeit fanden sich über **700 Unterschriften** auf dieser Liste GEGEN eine Schließung der Polizeiinspektion Gablitz – diverse politische Kontakte wurden eingeschaltet und schließlich befand sich Gablitz nicht mehr auf der endgültigen Schließungsliste, die in Niederösterreich in den Monaten Juni und Juli umgesetzt werden wird. Sie werden sich vielleicht schon gefragt haben, warum in der Überschrift das Wort „vorerst“ vorkommt? Die Schließung konnte doch abgewendet werden?

Wie Sie wissen, bin ich auch in der Polizeigewerkschaft und Personalvertretung aktiv. Dabei hatte ich die Möglichkeit, in mehreren „Schließungsbesprechungen“ mit den Führungskräften der Landespolizeidirektion Niederösterreich einiges zu hinterfragen. Und eines kam dabei definitiv heraus. Laut Meinung des Bundesministeriums soll es in Zukunft KEINE Dienststelle mehr geben, auf der **weniger als 10 Beamtinnen und Beamte Dienst verrichten**. (Aussage des höchsten Polizisten im Innenministerium – Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit Mag. Mag. Konrad Kogler). Da die Polizeiinspektion Gablitz nur mit 6 Planstellen systemisiert ist, fehlen 4 Planstellen auf diese „magische“ Grenze des Ministeriums. Also ist es nur eine Frage der Zeit, bis es wieder einmal so weit ist, dass die Polizei Gablitz auf einer Schließungsliste steht. Heuer konnte diese Schließung unter anderem auch wegen des noch laufenden, nicht kündbaren Mietvertrages bis Mitte 2016 (O-Ton von Generalmajor Franz Popp, Landespolizeikommandant-Stv in NÖ) abgewendet werden.

Nur bei der nächsten „Welle“ wird dieser Mietvertrag nicht mehr unkündbar sein und was dann passieren kann, sieht man derzeit in unserem Bezirk in Weidling.

*Peter Almesberger*



**Brille & Co**

Hartmann Ges.m.b.H.  
Im Auhofcenter 1140 Wien  
Albert Schweitzer-Gasse 6  
Tel. 01/979 28 09  
Fax 01/577 49 81

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

**Der Weg zum besseren Sehen**



# „Sortenvielfalt beim Saatgut auf unseren Feldern bleibt erhalten!“ EU-Parlament lehnt Vorschlag für neue Saatgutverordnung ab

SPÖ NÖ



SPÖ-Europaabgeordnete Karin Kadenbach kämpft auf EU-Ebene für Vielfalt bei Obst-, Gemüse- und Getreidesorten

Das EU-Parlament, allen voran die sozialdemokratische Fraktion mit ihrer Chefverhandlerin Karin Kadenbach, hat den Vorschlag für eine neue Saatgutverordnung mit überwältigender Mehrheit abgelehnt und an die Kommission zurückverwiesen.

## Neue Saatgutordnung hätte Agrarkonzernen in die Hände gespielt

Der Vorschlag der EU-Kommission für eine neue Saatgutverordnung hat für Wirbel gesorgt: Wären diese Pläne umgesetzt worden, wären alte und seltene Obst-, Gemüse- und Getreidesorten von unseren Feldern und aus unseren Einkaufskörben verschwunden. Profiteure wären Agrarkonzerne gewesen, die die gesamte Saatgutproduktion in ihren Händen konzentriert hätten.

## Europaabgeordnete Karin Kadenbach erzielt Erfolg für KonsumentInnen

SPÖ-Europaabgeordnete und NÖ-Spitzenkandidatin Karin Kadenbach hat als Chefverhandlerin im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung von Anfang an den Vorschlag der Kommission kritisiert und eine Zurückverweisung vorgeschlagen und ist erfreut über den Erfolg für mehr Sortenviel-

falt: „Das EU-Parlament als direkt demokratisch gewählte BürgerInnen-Kammer Europas hat gezeigt, dass der Vorschlag der EU-Kommission von der Mehrheit der Bevölkerung und somit auch von der Mehrheit des EU-Parlaments abgelehnt wird. Der Vorschlag war zu industrielastig und wäre auf Kosten der Sortenvielfalt gegangen.“

## Nur eine gestärkte Sozialdemokratie sorgt für ökologische Landwirtschaft

Die EU-Kommission hat in der neuen Legislaturperiode natürlich die Möglichkeit, mit einem neuen, überarbeiteten Vorschlag zu kommen. Kadenbach: „Klar ist, dass mit uns SozialdemokratInnen und unseren Verbündeten Wahlfreiheit für die KonsumentInnen oberste Priorität hat. Wir werden auch künftig einem solchen Vorschlag nicht zustimmen. Je stärker wir bei der Wahl des Europa-Parlaments am 25. Mai werden, desto durchsetzungstärker sind wir auch mit unseren Bedürfnissen nach gesunden Lebensmitteln und einer ökologischen Landwirtschaft.“

Am 25. Mai Ihre Vorzugsstimme für Karin Kadenbach




SPÖ

Sozialdemokratische Partei  
Österreichs

Karin Kadenbach

Weitere Informationen unter  
[www.no.e.spo.e.at](http://www.no.e.spo.e.at)  
oder unter

 /Spoe.Niederoesterreich



## Nicht einsam – gemeinsam

Ein kleiner Überblick über die bisherigen und die künftigen Aktivitäten

Die Weihnachtsfeier der Pensionistinnen und Pensionisten am 19.12.2013 beim Schreiber war ein voller Erfolg. Begleitet von Joschi und seiner Tochter sangen wir Weihnachtslieder. Nach dem besinnlichen Teil gab es natürlich ein gutes Abendessen. Die anschließend etwas lockerere Stimmung ließ so manchen etwas später den Heimweg antreten.

Im Jänner gab es einen Vortrag der Firma Reha Med rund um die Gesundheit, es wurden auch die verschie-

densten Düfte von ätherischen Ölen und ihre Wirkungen präsentiert.

Im Februar 2014 hatten wir Frau Dr. Grimmlinger zu Gast. Sie erzählte uns Verschiedenes über die Jahre 1914 bis 1918. Manches kannten wir aus den Erzählungen unserer Eltern oder Großeltern. Die „Auffrischung“ war sehr interessant.

Am Rosenmontag gab es – wie jedes Jahr – einen sehr amüsanten Faschingsausklang beim Schreiber. Der erste Tagesausflug 2014 führte uns am

12. März nach Gföhl in eine kleine aber feine Kerzenmanufaktur, bei der man auch individuelle Anlasskerzen (für Geburtstage, Jubiläum etc.) bestellen kann. Nach einem guten Mittagessen in Niedergrünbach besuchten wir das neue Kurzentrum Bad Traunstein. Nach der Führung, die mit Kaffee und Kuchen geendet hat, ging es wieder nach Hause.

### Wie geht es weiter?

Das voraussichtliche Programm für das restliche Halbjahr 2014:

- Im April gibt es einen Halbtagsausflug zur Burg Aggstein mit Besichtigung
- Anfang Mai wie jedes Jahr in die Slowakei
- Ende Mai ein Flug nach Madeira
- Mitte Juni steht ein Ausflug in Freilichtmuseum nach Gerersdorf am Plan

### Vorschau für das zweite Halbjahr:

- Pensionistentreffen in Kranjska Gora
- Hüttengaudi in Filzmoos im Herbst
- natürlich gibt es auch wieder Tagesausflüge

Liebe Grüße  
Ihre Luise Zwettler  
Tel. 637 47 oder 0676/725 80 41



# Gartenpflege I.W.R.

## Ing. W. Rott

3003 Gablitz  
Laubegasse 5

### 0664/4532115

garten.rott@tele2.at



## IHR GARTEN IN BESTER HAND!

Baumpflege  
Baumabtragungen  
Bewässerungsanlagen  
Heckenschneiden  
Hochbeete  
Rollrasen verlegen  
Sämtliche Gartenarbeiten



6. Jänner 2014  
Neujahrswanderung

## Siedlerverein Gablitz

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Siedlervereins Gablitz kamen Mitglieder und FreundInnen am Samstag, dem 16. November 2013 zusammen.

Vor 10 Jahren hat Obmann Willibald Ecker mit 24 Mitgliedern begonnen und konnte an diesem Nachmittag das 123. Mitglied begrüßen. Dem Anlass entsprechend wurde der Nachmittag bei Musik und einer Jause gefeiert.

Am 7.12. und 8.12.2013 nahm der Siedlerverein am Gablitzer Adventmarkt teil. Bei unserer weihnachtlich geschmückten Hütte konnten wir auch

dieses Jahr viele Besucher begrüßen und interessante Gespräche bei einem Punsch und diversen Kuchen und belegten Broten führen.

6. Jänner, an diesem Tag stand unsere Neujahrswanderung 2014 auf dem Programm. Zum nunmehr 7. Mal wanderten wir durch unser Wienerwald-Gemeindegebiet. Anschließend kehrten wir beim Gasthof „Zum Schreiber“ zu einer gemütlichen Jause ein, dort gesellten sich einige „Nicht Wanderer“ zur gemütlichen Runde.

*Jürgen Weckerle,  
Schriftführer*

### Informationsnachmittag des Siedlervereins 12. April 2014, 15 Uhr, Pfarrheim

Der Gablitzer Siedlerverein lädt alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde zum Vortrag: „**Kompost im Garten**“ – Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen. Anschließend gemütliches Beisammensein, für Speis und Trank ist gesorgt.

**VUK Haustechnik**  
info@vuk-haustechnik.at - www.vuk-haustechnik.at  
mobil: 0650/8405008

• Solaranlagen • Sanitär •  
• Heizung • Haushaltsgeräte •  
Baustoffe und Altbausanierung



## Frühjahrsauftakt beim Herbstmeister!

Am Sonntag, dem 16.3.14, begann am Sportplatz Gablitz die Frühjahrsmeisterschaft.

Der Herbstmeister SV-Gablitz ging mit drei Punkten Vorsprung in sein erstes Meisterschaftsspiel 2014. Auftaktgegner waren die Gäste aus Rabenstein an der Pielach, die sich auch

noch Chancen auf den Titel in der 1. Klasse West-Mitte ausrechnen. Da beide Mannschaften ersatzgeschwächt in das Match gingen, war ein sehr spannendes Heimspiel zu erwarten.

250 Fans strotzten den unangenehmen Windböen von teilweise ca 90 km/h. Doch diesmal wurde die Fangemeinde des SVG enttäuscht. Die leicht favorisierten gablitzer Jungs mussten sich zum 1. Mal seit 9 Monaten geschlagen geben.

Die technisch stärkeren Gablitzer unterliegen gegen die kampfkraftigeren Gäste aus dem Pielachtal mit 1:2.

Ein kleiner Trost: der SV-Gablitz ist noch immer mit 2 Punkten Vorsprung Tabellenführer und freut sich schon auf die Unterstützung der gablitzer Fans im Frühjahr.

Diese wird notwendig sein, damit das große Ziel – der Meistertitel – erreicht werden kann.

*Mit sportlichen Grüßen  
Obmann SV-Gablitz,  
GR Andreas Forche*



GR Peter Almesberger (Matchpatronanz und gebürtiger Rabensteiner) mit Jasmin Simöl, Obmann SVG GR Andi Forche, SVG Damenchef Christian Bernardyn, Simone Zaiser, Jasmin Wolkenstein, Vbgrm. Hannes Hlavaty, Stefanie Dvorak, GR Rupert Winkler, Brigitte Reischenböck, GR Christian Sipl.

Ihr Profi für Terrassen, Steinmauern, Steinarbeiten, Abstellplätze, Erdarbeiten und Pflanzungen

Querfeld Gartengestaltung

# Gablitzer Hallenmasters

Am Samstag, dem 11.01.2014, fand im BRG Purkersdorf wieder das Hallenmasters des SV-Gablitz statt.

Kuriose Gruppe A! Hausherr und Titelverteidiger Gablitz deklassierte im Gruppenspiel Klausen-Leopoldsdorf mit 7:1 und spielte Hallenfußball vom Feinsten. Danach schlich sich aber Bruder Leichtsin in die Köpfe der Gablitzer ein. Die eventuell noch etwas im Skispringerhöhenflug agierenden Kicker des SV Rust (Jungstar „Didl“ Dietharts Tourneesieg wurde auf dem Sportplatz zelebriert) machten – anscheinend schwer unterschätzt – gegen den Herbstmeister der 1. Klasse West/Mitte den einzigen Gruppenpunkt. Noch schlimmer für die Gablitzer war aber die anschließende 1:2 Niederlage gegen den Erzrivalen Purkersdorf. Da Leopoldsdorf nämlich alle restlichen Partien erfolgreich absolvierte, blieb der Gogg-Elf nur der Einzug in das kleine Finale.

Im kleinen Finale ließ Gablitz dem Ligakonkurrenten Pressbaum aber keine Chance. Mit einem 6:1 überrollte der SV Gablitz die Pressbaumer und sicherte sich den 3. Platz.

Im Finale holte Underdog Klausen-Leopoldsdorf noch einmal alles aus sich heraus und forderte ASV 13 bis in die Schlussminute. Schlussendlich setzte sich die Wiener Mannschaft mit 7:6 durch und holte sich den Masterstitel!



Nichts wurde es mit der Titelverteidigung! Trotz teilweise starker Leistungen schaffte die Gogg/Pichler-Elf nur Platz 3!

## BEDACHUNGEN

02231-64 852      0664-1018774

PZ

PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

## ELEKTRO MAIER

ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

---

3003 Gablitz, Hauptstraße 25A

Tel.: 02231/63887      Fax: 02231/63887

Mobil: 0664/251 34 19      E-Mail: office@maier-elektro.at

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte

Grill- und Wildspezialitäten      Mehlspeisen - Hausmannskost

Ganztäglich warme Küche      Gepflegtes Bier und Weine

## Gasthaus Eigner

Inb. J. u. R. Eigner

3004 Riederberg • Wiener Straße 3

Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

**Impressum:** Medieninhaber und Verleger Bezirksorganisation der SPÖ Purkersdorf, Herrengasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf.  
**Redaktion** Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Tel. 0699/12861573, spgablitz@gmx.at, Rupert Winkler, Hannes Hlavaty, Ulrike Winkler  
**Anzeigenverkauf** Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at **Gestaltung** Claudia Fritzenwanker, Gablitz  
**Coverfoto** Kurhan/Fotolia **Druck** C. I. Corporate Identities Werbeagentur GesmbH, Gablitz/Demczuk Faidrucker GmbH, Purkersdorf  
**Grundlegende Richtung** ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.



## Galei, Galei! Faschingsumzug in Gablitz – die Narren waren unterwegs

Zum Höhepunkt des Faschings organisierte Franz Starnberger zum 3. Mal den Gablitzer Faschingsumzug und 16 Gruppen folgten seinem Ruf – so zogen sie als Drachen, Musikantenstadt, Engerl, Schneemänner oder Tiere aller

Art durch die Gemeinde – entweder zu Fuß, mit Wägen oder mit eigener Körperkraft. Die Stimmung bei den Zusehern entlang der Strecke war gut, konnte doch auch das eine oder andere süße Stück ergattert werden oder im

Vorbeifahren der Durst gestillt werden. Auch die Narren-Regentschaft vom Faschingsprinzenpaar, Susanne die Erste und Andreas dem Ersten, fand ein Ende. Bei Krapfen, Getränken und Musik wurde fleißig gefeiert.



# SPÖ verhindert Alleingang des Bürgermeisters!

**Vorgeschichte: Der Gablitzer Bürgermeister Ing. Michael Cech beschließt im Alleingang, dass die neue Kleinkinderbetreuung von der Gemeinde betrieben und verwaltet wird. Entsprechendes Personal hat er bereits, auch hier im Alleingang, für sechs Monate befristet aufgenommen!**

In keinem Ausschuss, geschweige denn im Gemeindevorstand, wurde darüber diskutiert bzw. eine Empfehlung abgegeben, ob dieser heikle Bereich von der Gemeinde verwaltet werden soll oder ob dies nicht ein erfahrener, externer Betreiber durchführen kann. Nicht einmal seine eigenen geschäftsführenden Gemeinderäte wussten von diesem Alleingang. Dies bestätigte sich in einer Besprechung im Februar, wo auch vier geschäftsführende Gemeinderäte (schwarz, grün, rot) anwesend waren und niemand von dieser Vorgehensweise informiert war.

Die Idee einer Kleinkinderbetreuung wurde das erste Mal im Amtsblatt vom 5. Februar 2013 veröffentlicht. Und bis zum Februar 2014 wurde es vom Bürgermeister unterlassen zu erwähnen, dass sich bereits Pädagoginnen bei der Gemeinde beworben haben. Die erste bereits am 13. März 2013!

Nun sollten, als einer der Tagesordnungspunkte in der Gemeinderatssitzung am 6.3.2014, schon die Elternbeiträge für die Kleinkinderbetreuung beschlossen werden. Als Grundlage für die Tariffestsetzung wurden die Tarife der umliegenden Gemeinden herangezogen.

Aufgrund dieser Tatsachen konnten die Fraktionsmitglieder der Gablitzer Sozialdemokraten dieser Vorgehensweise nicht zustimmen. Vor der Tariffestsetzung für eine Gemeindeeinrichtung sollte erst einmal die bestmögliche Organisationsform und ein darauf ab-

gestimmtes Tarifmodell in den zuständigen und vorgesehenen Arbeitsgruppen ausgearbeitet werden. Der Tagesordnungspunkt der Tarifgestaltung für die Kleinkindergruppe in der Gemeinderatssitzung wurde auf Grund dieser Intervention von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir gemeinsam mit allen Fraktionen sämtliche Organisationsformen prüfen, diskutieren und die für Gablitz beste und kostengünstigste Alternative finden werden. Denn wie kann man über einen Tarif abstimmen, wenn das dazugehörige Thema niemals besprochen bzw. beschlossen wurde.

Das Bemühen der SPÖ-Fraktion hat nun doch dazu geführt, dass dieses

wichtige Thema zur Ausarbeitung und Vorbereitung einer Arbeitsgruppe zugewiesen wurde.

ABER: Das Personal wurde bereits aufgenommen! Kommt für die ÖVP eine alternative Betreiberform überhaupt noch in Frage?

Natürlich halte ich Sie liebe GablitzerInnen über dieses Thema am Lauenden.

Zum Schluss möchte ich festhalten: Alle, aber auch wirklich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sind von Anfang an für eine Kleinkinderbetreuung eingetreten!

Aber der Weg sollte professionell, offen für alle Möglichkeiten, transparent und demokratisch gegangen werden!

*Ihr GR Herbert Willner*

## NÖ Kinderbetreuungsförderung

Hilfe für berufstätige Eltern, die ihre Kinder durch Tagesmütter/-väter, in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen oder in Horten betreuen lassen.

### Einkommenstabelle Netto

FAMILIE				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 2.000	bis € 2.350	bis € 2.800	bis € 3.250	75 %
bis € 2.200	bis € 2.550	bis € 3.000	bis € 3.450	50 %
bis € 2.400	bis € 2.750	bis € 3.200	bis € 3.650	25 %
darüber				0 %
ALLEINERZIEHENDE				
1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	FÖRDERUNG
bis € 1.400	bis € 1.750	bis € 2.200	bis € 2.650	75 %
bis € 1.600	bis € 1.950	bis € 2.400	bis € 2.850	50 %
bis € 1.800	bis € 2.150	bis € 2.600	bis € 3.050	25 %
darüber				0 %

Quelle <http://www.noel.gv.at/bilder/d71/Kinderbetreuungsforderung.pdf?28501>



**Moser-Immobilien**



**Tel: 02231/61231 (tgl. 9–21h)**

**GUTSCHEIN**

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



**30 Jahre Makler zum Wohlfühlen**

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

**ECHTEN KÄUFERN**

Ihre Immobilie anzubieten – statt nur „Interessenten“ zu suchen – ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



# Die Body Repair Shops für alle Automarken

**24h hotline**  
01/914 33 19 19

... persönlich, preiswert, schnell

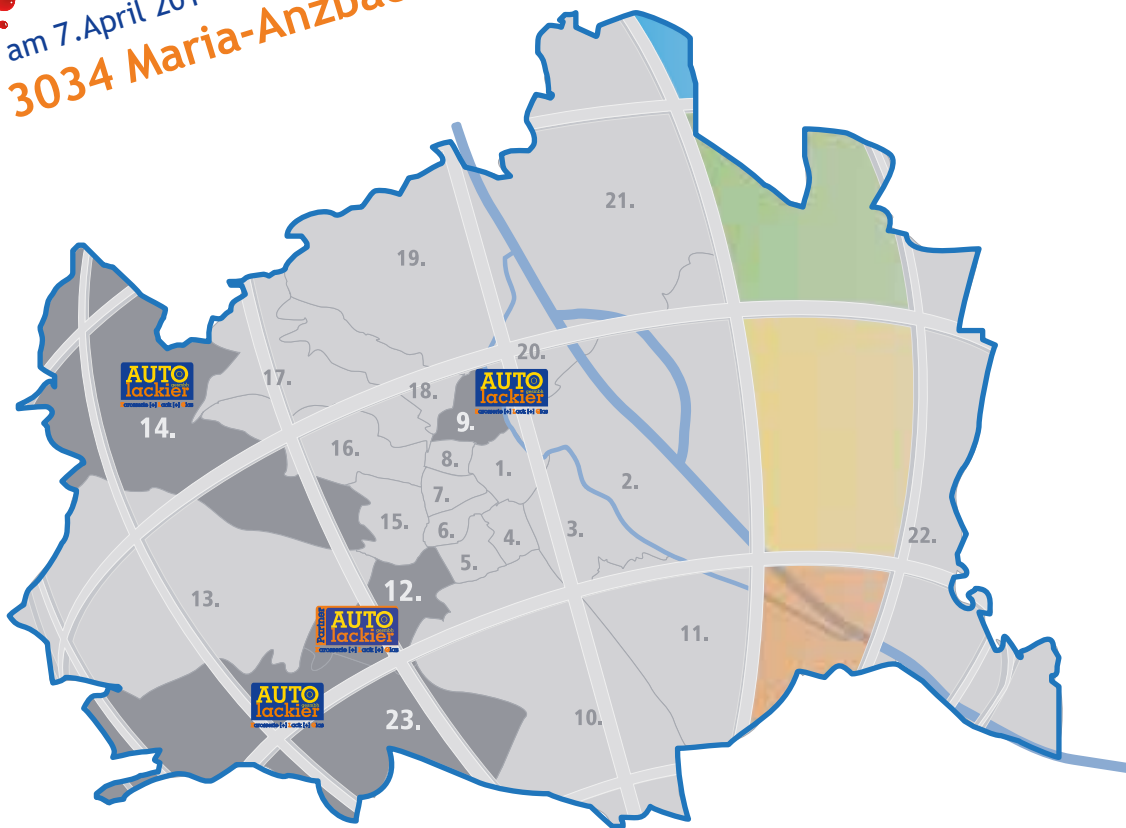
Karosseriearbeiten  
Lackierarbeiten  
Spotrepair  
Dellenreparatur  
Lackaufbereitung

Scheibentausch und -reparatur  
Ersatzwagen  
Hol- und Bring Service  
Fuhrpark-Sonderkonditionen



am 7. April 2014:

**3034 Maria-Anzbach** / Meierhöfen



**1140 Wien** Keisslerg. 30  
T: 01 / 914 33 19 F: dw 20  
wien14@car-rep.at



**1230 Wien** Triester Str. 206  
T: 01 / 667 21 12 F: dw 20  
wien23@car-rep.at



**1120 Wien** Sagederg. 27  
T: 01 / 804 16 64 F: dw 20  
wien12@car-rep.at



**1090 Wien** Alserbachstr. 4  
T: 01 / 317 99 33 F: dw 4  
wien9@car-rep.at



**3034 Maria Anzbach** Hauptstraße 2  
T: 01 / 699 19 83 F: dw 20  
noe3034@car-rep.at

